

Den Palmsonntag zu Hause begehen ...

SEGENSGET BET ÜBER DIE PALMZWEIGE

28. März 2021

VORBEREITUNGEN

- Sie können sich aus der Natur – oder aus dem eigenen Garten – frische Zweige holen, so wie es die Menschen in Jerusalem getan haben.
- Wenn Sie mögen, stellen Sie ein Kreuz auf einen Tisch, an den Sie sich zum Gebet setzen wollen – oder stellen Sie sich vor ein Kreuz oder ein Christusbild, das sich in Ihrer Wohnung befindet.

ERÖFFNUNG

Eröffnung

(GL 669,2)

✓ Im Namen des Vaters...

A Amen.

✓ Der Name des Herrn sei gepriesen.

A Von nun an bis in Ewigkeit.

Einführende Worte

✓ Christus ist in unserer Mitte, wenn wir in seinem Namen zusammen sind.
Wir grüßen ihn mit jenen Rufen, die auch in Jerusalem erklingen sind:

Christusrufe (gesungen od. gesprochen)

(GL 279)

K Hosanna dem Sohne Davids:

A Kyrie eleison.

K Du König deines Volkes:

A Kyrie eleison.

K Gesegnet sei, der kommt im Namen des Herrn:

A Christe eleison.

K Gesegnet sei das kommende Reich:

A Christe eleison.

K Dir sei Herrlichkeit in der Höhe:

A Kyrie eleison.

K Sohn Davids, erbarme dich unser:

A Kyrie eleison.

Segensgebet über die Zweige

L Wie einst die Menschen in Jerusalem halten auch wir jetzt Zweige in den Händen und bitten Gott um seinen Segen.

V Allmächtiger Gott,
heute erinnern wir uns an den Tag,
an dem dein Sohn Jesus Christus in seine Stadt Jerusalem eingezogen ist
und tragen ihm zu Ehren grüne Zweige in den Händen.

Wir bitten dich: Segne (+) diese Zweige,
die Zeichen des Lebens und des Sieges über den Tod.

Wie die Töchter und Söhne Jerusalems ehren wir
Christus mit unserem Lobgebet und bitten dich:

Stärke in diesen Tagen unseren Glauben, unsere Hoffnung und unsere Liebe,
und gib, dass wir einst zum himmlischen Jerusalem gelangen.

Darum bitten wir, vereint im Heiligen Geist, durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

VERKÜNDIGUNG DES WORTES GOTTES

Schriftlesung

(Mt 21,1–11)

L Lesung aus dem Matthäusevangelium

Als sich Jesus mit seinen Begleitern Jerusalem näherte
und nach Betfage am Ölberg kam, schickte er zwei Jünger aus
und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt;
dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr.
Bindet sie los und bringt sie zu mir!

Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie,
er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen,
damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist:

Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir.
Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin
und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.

Die Jünger gingen
und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte.
Sie brachten die Eselin und das Fohlen,

legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.
Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus,
andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg.

Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen:
Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt
und man fragte: Wer ist dieser?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

Wort des lebendigen Gottes:

A Dank sei Gott.

Antwortgesang (gesungen oder gesprochen) (GL 280)

1. Singt dem König Freudenpsalmen Völker, ebnet seine Bahn:
Salem, streu ihm deine Palmen, sieh, dein König naht heran!
Der aus Davids Stamm geboren, Gottes Sohn von Ewigkeit,
uns zum Heiland auserkoren: er sei hochgebenedeit!
2. David sah, im Geist entzückt, den Messias schon von fern,
der die ganze Welt beglückt, den Gesalbten, unsern Herr.
Tochter Sion, streu ihm Palmen, breite deine Kleider aus,
sing ihm Lieder, sing ihm Psalmen, heut beglückt der Herr dein Haus.
3. Sieh, Jerusalem, dein König, sieh, voll Sanftmut kommt er an;
Völker, seid ihm untertänig, er hat allen wohlgetan!
Den die Himmel hoch verehren, dem der Chor der Engel singt,
dessen Ruhm sollt ihr vermehren, da er euch den Frieden bringt

4. Geister, die im Himmel wohnen, preist den großen König heut;
und ihr Völker aller Zonen singt: Er sei gebenedeit!
Singt: Hosanna in den Höhen, hochgepriesen Gottes Sohn!
Mögen Welten einst vergehen, ewig fest besteht sein Thron.

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

Hier kann man – wenn man möchte – frei sagen, für wen man beten möchte.

Herrengebet

A Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensbitte

(GL 671,3)

V Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und Gedanken in der Gemeinschaft mit Christus Jesus.

Und so segne uns der allmächtige Gott,
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A Amen.

Zum Abschluss kann man Maria um ihre Fürsprache bitten:

Mariengruß

A Begrüßet seist du, Maria... Heilige Maria, Mutter Gottes...

Oder man singt ein Marienlied:

- A – Christi Mutter stand mit Schmerzen (GL 532)
- Maria, die lieben (GL 521,1.4.5)
- Maria, breit den Mantel aus (GL 534,1.4)

Dr. Roland Baule
Fachbereich Liturgie | Hildesheim